

JA zur BILDUNG NEIN zu STUDIENGEBÜHREN!

Eintragen!

Beim Volksbegehren
im Rathaus
17. – 30.01.2013

Wenn auch Sie wollen, dass wir Bürgerinnen / Bürger die Studiengebühren in Bayern abschaffen – dann motivieren Sie schon jetzt Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten sich einzutragen!

Es kommt auf Ihre Unterschrift an!

Von 17. bis 30. Januar 2013 gilt daher:
Rein ins Rathaus und eintragen!

Mitmachen:

Sie wollen das Volksbegehren gegen die Studiengebühren aktiv unterstützen? Dann engagieren Sie sich doch direkt in einem der lokalen Aktionskreise in Bayern.

Zur Unterstützung der örtlichen Aktionsbündnisse können Sie zum Beispiel **unser Infomaterial an Verwandte, Freunde oder im Kollegenkreis verteilen und um Unterstützung werben.**

Spenden:

Die Kosten für dieses Volksbegehren müssen von den Bündnispartnern selbst getragen werden. Um möglichst flächendeckend die Bürgerinnen/Bürger in Bayern zu informieren, benötigen wir finanzielle Mittel für diese Kampagne. Auch Sie können uns dabei unterstützen – und sei es mit nur einer symbolischen Spende.

Spendenkonto:

FW Bayern / VBG-Nein zu Studiengebühren
Kontonummer: 47215686
Bankleitzahl: 79050000
Institut: Sparkasse Mainfranken

Sie können auch direkt **online spenden:**
www.volksbegehren-studiengebuehren.de



www.volksbegehren-studiengebuehren.de

Bündnis Volksbegehren gegen Studiengebühren:



Worum geht es?

Wir wollen die Studiengebühren in Bayern abschaffen.

Denn die Wahl eines Studium sollte nur eine Frage von Eignung und Neigung sein – und nicht eine Entscheidung nach dem Geldbeutel der Eltern.

Setzen Sie sich daher zusammen mit unserem großen gesellschaftlichen Bündnis für gerechte Studienbedingungen für alle ein und stoppen Sie gemeinsam mit uns diese unsoziale bayerische Uni-Maut. Helfen Sie mit Ihrem Eintrag, die Studiengebühren abzuschaffen.

Auf Ihre Stimme kommt es an!

Für sozial gerechte Studienbedingungen und gleiche Chancen für alle – ohne Studiengebühren!



Bündnis Volksbegehren gegen Studiengebühren
Giesinger Bahnhofplatz 9
81539 München

Infos zum Volksbegehren finden Sie unter
www.volksbegehren-studiengebuehren.de



**Katharina,
Studentin**

Ich bin gegen Studiengebühren, weil sie sozial ungerecht sind. Alle Studierenden zahlen denselben Betrag, unabhängig davon, über wie viel Geld sie selbst oder ihre Eltern

verfügen. Viel gerechter fände ich es, angemessene Steuern von denen zu nehmen, die später gut verdienen. Damit alle die gleichen Chancen zum Studieren haben, trage ich mich gegen die Studiengebühren ein.

**Gabriele, Hausfrau,
Mutter eines
Studenten**



Mein Sohn hat letztes Jahr Abitur gemacht und dieses Jahr mit seinem Studium begonnen. Da haben auch wir uns gefragt, ob wir es uns leisten können, dass er in Bayern studiert. Jetzt studiert er zwar doch in seiner bayerischen Heimat, muss aber bis zum Ende des Studiums alleine 5.000 Euro für die Studiengebühren bezahlen. Ich finde es nicht gerecht, dass die Entscheidung, ob man studiert und wenn ja, wo, vom Geldbeutel abhängen soll. Deshalb werde ich mich beim Volksbegehren gegen Studiengebühren eintragen.

**Günther,
Rentner**



Gute Bildung ist so wichtig, dass man sie niemandem vorenthalten darf. Meine Generation war es doch, die durch staatlich finanzierte Bildung echte Aufstiegchancen hatte. Wir brauchen künftig noch mehr gut ausgebildete junge Menschen, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Daher werde ich mich für das Volksbegehren gegen Studiengebühren eintragen.

**Andreas,
Handwerker**



Ich habe eine Lehre gemacht. In der Zeit bekam ich sogar eine Ausbildungsvergütung. Ich finde es gut, dass das Bündnis gegen Studiengebühren sich auch für eine bessere

Förderung der Meisterausbildung einsetzt. Aus Solidarität mit den Studierenden unterstütze ich auch gerne das Volksbegehren gegen Studiengebühren.